

# Einladung zur Ausstellung „ToleranzRäume“ sowie Lesung mit Ron Segal Erinnerungskultur und Antisemitismus im Fokus

Liebe Eltern, Liebe Schüler:innen der Oberstufe und Jahrgangsstufe 9,10,  
Liebe Interessierte aus dem Stadtteil Gatow/Kladow,

wir freuen uns, Sie zu einer besonderen Veranstaltung mit dem israelischen Schriftsteller **Ron Segal** einzuladen. Er wird aus seinem preisgekrönten Debütroman „*Jeder Tag wie heute*“ lesen und anschließend eine offene Diskussion zum Thema **Erinnerungskultur und Antisemitismus** führen.

Davor laden wir Sie ein, unsere Ausstellung „ToleranzRäume“ im Foyer des Gymnasiums zu besuchen und mit uns über die Themen zu diskutieren. Die Ausstellung thematisiert Respekt und Toleranz im Alltag und lädt Besucher jeden Alters ein, über den Umgang miteinander nachzudenken. Sie stellt Fragen zur Bedeutung von Toleranz, respektvollem Verhalten und dem gewaltfreien Aushandeln von Konflikten, beleuchtet aber auch die Grenzen der Toleranz in einer Gesellschaft. Die Besucher sollen inspiriert werden, sich für mehr Respekt und Toleranz im Alltag einzusetzen, da jede Einzelne zur Verbesserung des Zusammenlebens beitragen kann.

**Datum:** 10.10.2024

**Besichtigung der Ausstellung:** ab 16Uhr

**Beginn der Lesung:** 17:30Uhr

**Ort:** Aula des Hans-Carossa-Gymnasiums, Am Landschaftspark Gatow 40, Kladow

Ron Segals Roman erzählt die bewegende Geschichte eines Holocaust-Überlebenden, der seine Erinnerungen festhalten möchte, bevor sie durch die Demenz verblasen. Der Roman wirft wichtige Fragen auf: Wie können wir den Holocaust literarisch aufarbeiten, wenn Zeitzeugen immer weniger werden? Wie soll die Erinnerung an die Shoah wachgehalten werden?

In der aktuellen Zeit, in der antisemitische Vorfälle wieder zunehmen, ist dieses Thema aktueller denn je. Ron Segal wird nicht nur über sein Buch sprechen, sondern auch einen auf dem Roman basierenden Animationsfilm vorstellen, an dem er derzeit arbeitet.

Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich mit Literatur, Geschichte und dem wichtigen Thema des Erinnerns auseinanderzusetzen. Wir laden alle herzlich ein, an dieser Lesung und Diskussion teilzunehmen.

## **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen,  
Hans-Carossa-Gymnasium



Ron Segal, 1980 in Israel geboren, studierte an der Sam Spiegel Film and Television School in Jerusalem. Seit 2009 lebt er in Berlin und arbeitet als Stipendiat der Akademie der Künste an einem Animationsfilm zu seinem Roman „Jeder Tag wie heute“.

In seinem Debütroman erzählt Segal die Geschichte des 90-jährigen Holocaust-Überlebenden Adam Schumacher, der nach Deutschland zurückkehrt, um seine Erinnerungen festzuhalten. Doch sein Gedächtnis schwindet, und plötzlich findet er seine Geschichten bereits niedergeschrieben. Der Roman verknüpft persönliche Erinnerungen mit Märchen und Fiktion, um den Holocaust aus einer neuen Perspektive zu beleuchten.